

## Frischer Trieb Schnee!



Waldgrenze

Ybbstaler Alpen, Semmering - Wechselgebiet



Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



# Lawinenbericht für **Dienstag, 17.01.2023**

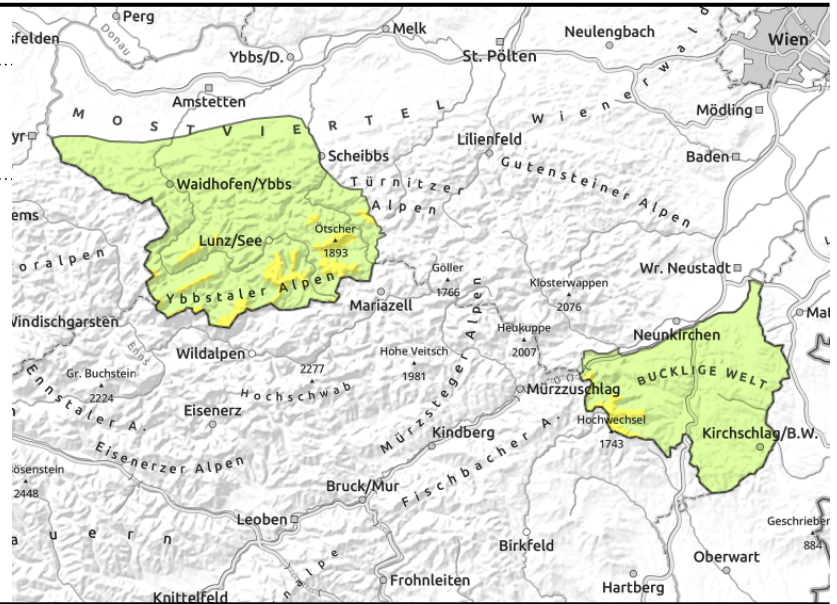
## Ybbstaler Alpen, Semmering - Wechselgebiet



Waldgrenze



kammnah, in Rinnen und steilen Mulden, dünne und kleinräumige Tribschneepakete



## Frischer Tribschnee oberhalb der Waldgrenze!

In den Ybbstaler Alpen als auch im Wechselgebiet herrscht oberhalb der Waldgrenze mäßige Lawinengefahr. Gefahrenstellen sind frische Tribschneeansammlungen im erweiterten Nordsektor. Diese finden sich kammnah, hinter Geländekanten, und insbesondere in steilen Einfahrten zu Rinnen und Mulden. Hier können Tribschneepakete teilweise schon durch geringe Zusatzbelastung als Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Es sind aber keine großen Lawinen zu erwarten.

## Schneedeckenaufbau

In den Ybbstaler Alpen sowie im Wechselgebiet sind etwa 10 cm Neuschnee gefallen. Der lebhaft Südwind hat den Schnee in den Nordsektor verlagert. Die Verbindung des frischen Tribschnees mit der Altschneedecke ist relativ gut, aber innerhalb der Tribschneepakete sind Schwachschichten erwarten. In mittleren und tiefen Lagen lagerte der Neuschnee auf einem unterbrochenen Schneedeckenfundament, sonenseitig auch auf zuvor aperen Flächen.

## Wetter

Dienstag: Vorübergehend kann es etwas auflockern, auch niederschlagsarmes oder -freies Wetter setzt sich durch. Am Nachmittag verdichten sich die Wolken dann von Süden her wieder und weiterer Schneefall kündigt sich an. Vor allem in den Abendstunden schneit es häufig. Der Höhenwind kommt im Tagesverlauf zunehmend aus südlichen Richtungen und weht mäßig bis lebhaft. Die Temperaturen in 1500m Seehöhe liegen um minus 4 Grad.

## Tendenz

Vorerst keine Änderung der Lawinengefahr. Ab Mittwoch können dann neuerliche Schneefälle zu einer Verschärfung des Tribschneeproblems führen.

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

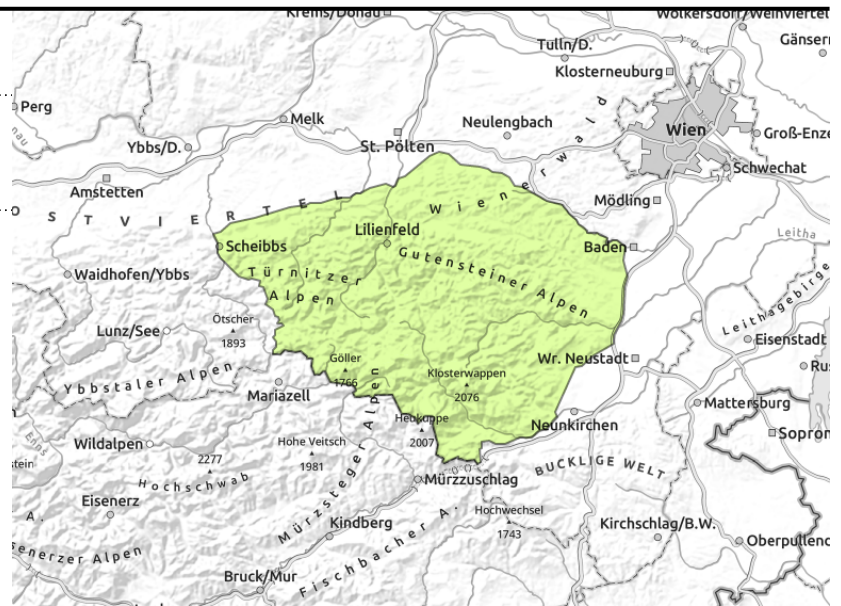


# Lawinenbericht für **Dienstag, 17.01.2023**

**Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet**



dünne und kleinräumige  
Tribschneepakete, hinter  
Geländekanten



## Geringe Lawinengefahr, aber vereinzelte Gefahrenstellen durch frischen Tribschnee im Nordsektor!

Es herrscht geringe Lawinengefahr, dennoch sind in den Hochlagen vereinzelte Gefahrenstellen zu beachten. Gefahrenstellen sind frische Tribschneelinsen im erweiterten Nordsektor. Diese finden sich kammnah, hinter Geländekanten, und insbesondere in steilen Einfahrten zu Rinnen und Mulden. Hier können Tribschneepakete vereinzelt schon durch geringe Zusatzbelastung als Schneeboardlawinen ausgelöst werden. Es sind aber nur kleine Lawinen zu erwarten.

### Schneedeckenaufbau

Im Großteil der niederösterreichischen Alpen sind nicht mehr als 5cm Neuschnee gefallen, der durch lebhaften Südwind in den Nordsektor verlagert wurde. Die Verbindung des frischen Tribschnees mit der Altschneedecke ist relativ gut, aber innerhalb der Tribschneelinsen sind Schwachschichten nicht auszuschließen. In mittleren und tiefen Lagen lagert der Neuschnee auf einem unterbrochenen Schneedeckenfundament, sonnseitig auch auf zuvor aperen Flächen.

### Wetter

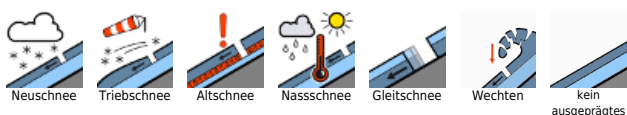
Dienstag: Vorübergehend kann es etwas auflockern, auch niederschlagsarmes oder -freies Wetter setzt sich durch. Am Nachmittag verdichten sich die Wolken dann von Süden her wieder und weiterer Schneefall kündigt sich an. Vor allem in den Abendstunden schneit es häufig. Der Höhenwind kommt im Tagesverlauf zunehmend aus südlichen Richtungen und weht mäßig bis lebhaft. Die Temperaturen in 1500m Seehöhe liegen um minus 4 Grad.

Mittwoch: Von der Nacht heraus kann es noch etwas schneien, bevor tagsüber nur noch einzelne Schneeschauer durchziehen. Die Bewölkung bricht immer öfter auf und ein paar Sonnenfenster ergeben sich in den meisten Berg- und Gebirgsgruppen. Lebhafter Höhenwind weht aus West.

### Tendenz

Vorerst keine Änderung der Lawinengefahr, das Tribschneeproblem bleibt bestehen. Ab Mittwoch können dann neuerliche Schneefälle zu einer Verschärfung des Tribschneeproblems führen - auch im Ostsektor!

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

